

Gemeindebrief

für Friedewalde und Stemmer



**Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr
Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht
ergründen kann das Werk, das Gott tut,
weder Anfang noch Ende**

Prediger 3,11

An (ge) dacht

Liebe Gemeindeglieder,

Die Debatte über den Umgang mit Flüchtlingen, über Rassismus und Fremdenfeindlichkeit war in den letzten Wochen und Monaten eines der beherrschenden Themen in den Medien. Die Debatte wird oft sehr emotional und manchmal auch der Sache nicht angemessen geführt. Da ist von „Verrohung der Sprache“ die Rede und auch von mangelnder Bereitschaft oder Fähigkeit, andere Argumente zur Kenntnis zu nehmen, die der eigenen Weltanschauung widersprechen.

Und ob Sie es wollen oder nicht, die Christinnen und Christen stehen mittendrin in diesen Debatten. Ich glaube ein Beitrag der Christinnen und Christen in solchen Debatten kann sein, einzubringen, was wir in der Bibel über den Umgang mit anderen Menschen lernen. Der höchste und wichtigste Maßstab, der doch von Jesus selbst angelegt wird, ist der der Liebe zum Nächsten – und sogar zur Liebe zu den Feinden! Das sollte eigentlich auch die Menschen umfassen, die eine andere Meinung haben als wir selbst.

Die Liebe ist ein Band, das ganz Unterschiedliches zusammenbinden kann – auch Menschen, die ganz verschiedene Meinungen haben. Nun kann es sein, dass der eine oder andere sagt: „Liebe? - nein, das ist mir zu hoch.“ Und dabei kommt mir ein Bild eines Menschen in den Sinn, den zu lieben man wirklich Probleme hat. Vielleicht hilft da ein anderer Maßstab. Denn die Bibel sagt, dass wir dem Frieden mit allen Menschen nachjagen sollen (Hebräer 12,14).

Frieden statt Aggressivität, Haß und Ablehnung – wenn wir das erreichen könnten, dann wäre schon viel gewonnen. Das bedeutet nicht, dass wir nicht sagen sollen was uns wichtig ist. Es heißt einmal: „Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.“ (Kolosser 4,6). Also freundlich im Ton und doch inhaltlich deutlich (und nicht inhaltsleer und fade).

AN (GE) DACHT

Ich wünsche mir mehr von einem liebevollen, freundlichen und friedlichen Umgang miteinander. Und das gilt nicht nur für die Debatte um Flüchtlinge. Das gilt genauso für den Umgang mit denen, die uns in der Familie am nächsten sind. Ebenso für die, die uns auf der Ar-

beit begegnen oder bei Diskussionen im Internet. Es genügt nicht, sich nur über Verrohung der Sprache oder Diskussionskultur zu beklagen. Wir selbst können im Alltag Zeichen dagegen setzen, mit Freundlichkeit und dem Bemühen um Frieden. Die Bibel gibt uns gute Anstöße dazu.

Thomas Salberg

Terminhinweise

09.12.2018: 17.00 Uhr Bläserkonzert mit „Genesis Brass“ in der Kirche in Friedewalde

06.01.2019: 17.00 Uhr Konzert mit dem Gesangsquartett „Senzanome“ in der Kirche in Friedewalde

Mitteilung des Posaunenchores an alle Jubilare

Für besondere Geburtstage ab 80 Jahren, Goldenen oder Diamantenen Hochzeiten sowie sonstigen besonderen Anlässen ist der Posaunenchor bereit, mit einem Liederreigen ein Ständchen zu bringen. Allerdings möchte sich der Posaunenchor nicht aufdrängen. Daher wird nicht mehr selbst um eine Zusage nachgesucht, sondern es werden alle interessierten Jubilare aus Friedewalde und Stemmer gebeten, sich selbst beim Posaunenchor zu melden, wenn sie eine musikalische Gratulation durch ihn wünschen.

Anfragen werden gerne entgegengenommen von Dietrich Trölenberg, Hinterterm Felde 3, Tel.: 05704-207 Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.



Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Friedewalde; Auflage: 1.300
verantwortlich: Thomas Salberg
mitgewirkt haben: Christina Enns,
Thorsten Riechmann
und die Verfasser(innen) der
Artikel



Ansprechpartner:

Andrea und Wolfgang
Krüger

Tel.: 0571-31557

eXtragottesdienst

Gottesdienst für junge Leute
und Junggebliebene in der
Petrikirche in Petershagen **um**
10.30 Uhr.

Termine: 16.09./ 04.11. **in**
Friedewalde!

Mitarbeiterkreis (MAK)

Freitags im CVJM-
Jugendheim **um 19.00 Uhr.**

Termine: 07.09./
05.10./02.11.

18+ Treff

Montags **um 19.00 Uhr** im
CVJM Jugendheim Petersha-
gen.

Termine: Termine auf der
Homepage

Jungschar

Jeden Freitag (außer in
den Ferien) von
16.00 – 17.30 Uhr für
Kinder ab der 1. Klasse im
CVJM Jugendheim

Just4You

Für Mädels ab 12 Jahren von 14.30 - 18.00 Uhr.

Termine: Termine auf der Homepage



JuniorMAK

Freitags in Petershagen von
18.00 – 19.00 Uhr.

Schulung für angehende
Mitarbeiter und mehr.

Termine: 14.09./ 28.09./
12.10./ 09.11./ 23.11.

Checkpoint K1

Freitags in Petershagen von
19.00 - 22.00 Uhr.

Treff für Teens ab 13 Jah-
ren, die andere nette Leute
treffen wollen.

Zum Kicker- und Billard -
spielen. Wir starten gemein-
sam mit Songs und einem
Gedankenstoß, zum Auf-
tanken und Mitnehmen in
den Alltag. Mit Snack und
Kiosk, PCs zum Surfen und
Spielen.

Termine: 14.09./ 28.09./
12.10./ 19.10./ 09.11./
23.11./ 30.11.

Teeniegroupr roots

Freitags in Petershagen um
19.00 Uhr.

Termine: 21.09./ 16.11.

Turnaround – die Englandfreizeit 2018

Man nehme

- 5 Teamer
- 19 Teenager
- 3 Bullis
- 2 Fährüberfahrten



Petershagen e.V.
Glaube - Gemeinschaft - Begeisterung



- 2650 Straßenkilometer
- 2 Unterkünfte in YHA Helmsley (NorthYorkshire Moors) und Capernwray Hall (Nähe Carnforth)
- 2 Gitarren
- 2 Stadttouren durch York und Carlisle
- 1 Klosterruine Rievaulx Ab-

bey

- 1 Fahrt nach Whitby an die Nordsee
- 1 mal auf den Spuren von Harry Potter oder englischen Internatschülern
- 23 Treffpunkte zu den Themen der Freizeit – „Turnaround“ in der ersten Woche und „Good Times“ in der zweiten Woche



FREIZEIT CVJM

- unzählige Angebote zum Spielen, Sport treiben, Kreativ sein, chillen und Whatsappen
- jede Menge Lebensmittel und Getränke
- Viel Sonne und auch Regen und jede Menge Offenheit der Teilneh-

mer und der Teamer für Neues.

Ergebnis >> Eine richtig schöne Englandfreizeit mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen, Gemeinschaft untereinander und mit Jugendlichen aus anderen Teilen Europas und darüber hinaus. Jeden Tag galt es neues zu entdecken, gemeinsam zu kochen und zu essen, sich hineinzufinden in die Themen und Begegnungen, bevor es am späten Abend hieß „Sleep well – bis morgen“.



Gesegnet und behütet
von unserem Gott traf
die Gruppe am Sonntag

05.08. wieder am CVJM Jugendheim ein. Nach einer letzten Runde mit viel Spaß und zwei tollen Liedern hieß es „Die Freizeit 2018 ist zu Ende – schön war es mit jedem von euch.“

Danke sagen wir allen aus den Gemeinden Friedewalde und Petershagen für jedes Gebet in der Vorbereitungszeit und Durchführung – für die finanzielle Unterstützung – und manches andere.



P.S. Übrigens – 2019 sind wir wieder unterwegs – dann ab 02.08. in Norwegen. Bist du dabei?

Gottesdienste September bis November 2018

| | | |
|------------|---|--|
| 02.09.2018 | 14. Sonntag nach Trinitaits | 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde |
| 09.09.2018 | 15. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl, Kirche Friedewalde |
| 16.09.2018 | 16. Sonntag nach Trinitatis | 11.00 Uhr Freiluftgottesdienst am Altenheim Kruse mit Abendmahl zum Jubiläum des Altenheim Kruse (bei Schlecht- wetter in der Kirche) |
| 23.09.2018 | 17. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Freiluftgottesdienst an der Biologischen Station Nordholz zum Insekteninfor- mationstag (auch bei schlech- tem Wetter dort), Nordholz 5, 32425 Minden |
| 30.09.2018 | 18. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr Gottesdienst zum Kartoffelmarkt, Krummenhof Stemmer |
| 07.10.2018 | 19. Sonntag nach Trinitatis/ Erntedank | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Friedewalde |
| 14.10.2018 | 20. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gestaltet von den Landfrauen, Kirche Friedewalde, anschließend Stehkafee |

| | | |
|------------|---|---|
| 21.10.2018 | 21. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde |
| 28.10.2018 | 22. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Eh- rung langjähriger Frauenhilfs- mitglieder und anschließendem Imbiss, Krummenhof Stemmer |
| 04.11.2018 | 23. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr eXtragottesdienst, gestaltet vom CVJM und Band, Kirche Friedewalde, anschließend Stehkafee |
| 11.11.2018 | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Friedewalde |
| 18.11.2017 | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr/ Volkstrauer- tag | 9.00 Uhr Gottesdienst, Krummenhof Stemmer 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde |
| 21.11.2017 | Buß- und Bet- tag | 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Friedewalde |
| 25.11.2017 | Ewigkeits- sonntag/ Totensonntag | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Ver- lesung der Namen der Verstor- benen des letzten Kirchenjahres und Abendmahl, Kirche Friedewalde |

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: mittwochs und donnerstags 9.00-12.00 Uhr
 Gemeindegeschäftsführerin Christina Enns
 Telefon 05704-663

Küsterin Friedewalde

Ina Beining-Wrede, Telefon: 05704-16297

Küsterin Krummenhof

Ute Wesemann, Telefon: 05704-16892

Presbyterium

| | |
|---|----------------------|
| Pfarrer Thomas Salberg | Telefon 05704-663 |
| Finanzkirchmeister Thorsten Riechmann | Telefon 05704-539 |
| Baukirchmeister/Synode/Umwelt | |
| Karl-Christian Ebenau | Telefon 0173-5338548 |
| 2. Baukirchmeisterin/Mission Sabine Kruse | Telefon 05704-16266 |
| Jugendpresbyterin Annika Heese | Telefon 05704-164631 |
| Diakoniepresbyterin Miriam Trölenberg | Telefon 05704-207 |
| Presbyterin Susanne Rathert | Telefon 05704-164285 |

Kindergarten

Öffnungszeiten: montags-freitags ab 7.00 Uhr
 Leiterin: Frau Seifert, Telefon 05704-468

Kassettendienst

Thomas Salberg 05704 - 663, Otto Vinke 05704 - 556,
 Heinrich Westermann 05704 - 775

Organistinnen:

Birte Teikemeier, Telefon: 05707-932387
 Miriam Trölenberg, Telefon: 05704-207



Kindergarten
Friedewalde

Neues aus dem Kindergarten

„Einigkeit und Recht und Freiheit...“

zu den Klängen der Deutschen Nationalhymne standen die Kinder des Ev. Kindergartens Friedewalde in ihren Fußball-Trikots, die extra für diesen Zweck gestaltet wurden auf dem Rasen und warteten auf den Anpfiff von Schiedsrichterin Stefanie .

Und dann ging es los: die Fußballer rannten so schnell sie nur konnten, um den Ball ins (meist egal welches) Tor zu schießen. Reporterin Maren kommentierte das Spiel mittels Mikrofon lautstark und ununterbrochen, die Cheerleader schwenkten ihre bunten Puschel und das Publikum feuerte die Mannschaften an.

Es war einfach schön.

Jeder gab sein Bestes.

Beide Torwarte wuchsen über sich hinaus .. (im wahrsten Sinne des Wortes: Sie waren nämlich erheblich größer als das Tor...)

Alle Zuschauer jubelten und manch einer schaute sehnsüchtig zu dem begehrten Schokoladen-Fußball-Pokal, der inzwischen langsam in der Sonne vor sich hin schmolz (war trotzdem lecker).

Es gab Popkorn aus der Popkorn-Maschine und gekühlte Getränke.

Dieses Highlight bildete den Abschluss eines Projektes, welches zu Beginn der Fußball-WM u.a. mit WM-Ecke und Voting seinen Anfang nahm.

Ein Hoch auf uns,
auf unser Team hier,
die Fußball-Zeit.

Wir sind bereit.

So lautete die Fußball-Hymne der Kinder (frei nach Andreas Bourani).

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir am 31. Juli unsere Schulanfänger 2018 mit dem traditionellen „Hinauswurf“ endgültig vom Kindergarten verabschiedet.

Vorausgegangen waren auf diese Altersgruppe abgestimmte Angebote, Aktionen und Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Kin-

dergartens.

Den Abschluss bildete ein Ausflug zum Museumshof Rahden, wo die Kinder neben Spiel und Spaß ein museumspädagogisches Mitmach-Angebot zum Thema „Von der Wolle zum Garn“ erwartete.

Traditionell fand dann auch die Übernachtung im Kindergarten mit Hot Dogs zum Abendessen,

ohne Lagerfeuer wegen der Trockenheit - dafür mit einem echten Gespenst, welches trotz der fortgeschrittenen nächtlichen Stunde schon sehr geschwitzt hat, statt.

Nach Frühstück am nächsten Morgen machten sich die Schulanfänger gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg zur Kirche.

„Halt deine Hand über unsere Kinder“ - diese Bitte erklang im Eingangslied der Andacht.

Gemeinsam blickten wir zurück und sagten „DANKE“ für die schöne Zeit im Kindergarten.

DANKE, liebe Eltern, für euer Vertrauen, eure Zeit, eure Hilfe und die vielen guten Gespräche.

DANKE, allen, die durch Spenden unseren Kindergarten finanziell unterstützt haben.

DANKE, liebe Frauen der Frauenhilfe, dass wir immer willkommen bei euch sind- und

DANKE, liebe Karin Kleinemeier, dass du regelmäßig zu uns kommst und den Kindern mit viel Freude und Ausdauer vorliest.

DANKE, Gott, dass du uns auf all unseren Wegen begleitest und schützend deine Hand über uns hältst.

Wir wünschen allen Kindern zum Schulanfang alles Gute, viel Freude und Erfolg in der Schule sowie Gottes Segen auf all ihren Wegen.

Tschüss Schulanfänger,

hallo ihr neuen kleinen Käfer-, Wichtel- und Regenbogenkinder!

Nachdem ihr im Juli bereits stundenweise zwei Wochen lang

Kindergartenluft geschnuppert habt, seid ihr ab August „richtige“ Kindergartenkinder.

Wir hoffen, dass ihr euch bei uns ganz schnell wohl fühlt und gerne in den Kindergarten kommt.

Hallo, schön dass ihr da seid – Herzlich willkommen in unserem Team !!!

Die Erzieherinnen Frau Kerstin Wesemann und Frau Saskia Husemann gehören ab 1. Juni bzw. 1. August 2018 zu unserem Team.

Nach diesem Jahrhundert-Sommer wünschen wir allen schöne Herbsttage mit Sonnenschein und bunter Vielfalt !

Gott behüte Sie !

Petra Seifert & Team

Himmelblau – auch auf dem Parkplatz

Leuchtend blau präsentiert sich der neue Kleidercontainer auf dem Parkplatz am Gemeindehaus. Gut ein halbes Jahr unterstützen wir mittlerweile die Diakoniestiftung Salem mit dem Kleidercontainer. Die bekannte „Brockensammlung“ vergangener Jahre wird nicht mehr durchgeführt. An die Stelle der Brockensammlung rückt der Kleidercontainer. Die gespendete Kleidung wird von MitarbeiterInnen mit und ohne Behinderung der Diakonischen Werkstätten abgeholt. Die Kleidung wird dann an Bethel weitergegeben.

Neues aus der Grundschule

Arbeiten am Schwerpunkt „MINT“ – Besuch außerschulischer Lernorte

Schwerpunkt der Schulprogrammarbeit ist der Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). So besuchte die Klasse 3-4 die Wissenswerkstatt Diepholz. Die Schüler der Klasse 3-4 sägten, bohrten, hämmerten, schraubten und löteten dort unter Anleitung voller Eifer. Sie fertigten eine elektrische Putzmaus und gestalteten mit Holz eine Hui-Maschine.

Der Jahrgang 4 besuchte an einem Nachmittag das Gymnasium Petershagen. Dort wurde im Chemie- und Biologieraum experimentiert und mikroskopiert, angeleitet von Gymnasiasten der Jahrgangsstufe 8 und 9.

Unter Leitung von Sascha Traue von der „Biologischen Station“ Nordholz verbrachten die Schüler der Klasse 3-4 einen aufregenden Vormittag im Hiller Moor. Vieles gab es zu entdecken und zu bestaunen. Besonderen Spaß machte den Kindern das Schlammtreten in der Moorkuhle.

Märchenprojektstage

Kurz vor Sommerferienbeginn führte die Schule Märchenprojektstage durch. Die Schüler hatten auf vielfältige Art die Möglichkeit, sich mit den bekannten deutschen Märchen auseinander zu setzen. Das Kollegium hatte

20 Arbeitsstationen vorbereitet. Einige Eltern, Ganztagskräfte und Lesepaten unterstützten die drei Projektstage. Es gab unter anderem Koch- und Backaktionen, eine Verkleidungsaktion mit Fotoshooting, viele Kreativangebote, Bewegungsangebote in der Turnhalle. Angelika Dreier und Ursula Laschewski lasen in der Bücherei Grimms Märchen vor. Jede Klasse übte zudem kleine „Märchentheaterstücke“ ein, die am letzten Projekttag Eltern



und weiteren Angehörigen präsentiert wurden.

Bauarbeiten

Die umfangreichen Renovierungsarbeiten an der Turnhalle sind im vollen Gange. Sie sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Der Sportunterricht der Schule findet in der Bauzeit auf dem Außengelände der Schule statt. Außerdem wird in der Pausenhalle eine Lärm-schutzdecke angebracht, die erheblich den Schallschutz verbessern wird.

Schulgottesdienst zum Schuljahresende

Um „Spuren“ ging es im Schulgottesdienst auf dem Schulhof am vorletzten Tag vor den Sommerferien. Die Schüler der Klasse 3-4 hatten den Gottesdienst im Unterricht vorbereitet. Sie freuten sich darüber, dass zahlreiche Angehörige sich als Besucher einfanden. Pfarrer Salberg segnete die



Viertklässler mit den Worten: „Gott will bei euch sein an allen Tagen. Er segne und behüte euch!“

Neues zu Schuljahresbeginn

Zum Schuljahresbeginn werden 13 Schülerinnen und Schüler eingeschult. Sie werden im jahrgangsübergreifenden Unterricht mit den 25 „Zweitklässlern“ unterrichtet. Traditionell startet ihr „Schülerleben“ mit einem Gottesdienst in der Friedewalder Kirche. Hierzu haben die älteren Schüler ein Anspiel zum „Ernst des Lebens“ einstudiert. Die IFAS (Initiative für Arbeit und Schule) Petershagen fertigte für alle Schulanfänger wunderhübsche Schutzengel an, die in der Werkstatt in Windheim im Rahmen eines Textilprojektes gefertigt wurden. Sie werden in den ersten Schultagen den Kindern überreicht.

Aktivitäten der kommenden Monate

Im September absolvieren die Kinder des 4. Jahrganges an vier Tagen die praktische Radfahrausbildung. Zudem erwarten wir Milch-

kuh Lotte. Sie ist als Fitnessbotschafterin in NRW unterwegs und besucht den Grundschulverbund. Im Oktober erwarten wir die Marionetten Bühne Bille mit einem „Märchentheater“.
Im November darf sich die Klasse 3-4 auf das Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“ freuen.

Schulanmeldung

Nach den Sommerferien werden Anmeldungen für das Schuljahr 2019-2020 angenommen. Interessierte Eltern melden sich bitte telefonisch bei der Schule unter 05704-666 und vereinbaren einen Termin. Eine Hospitation im Unterricht ist nach Vereinbarung eines Termins möglich.



Unser Wasserprojekt

Das Wasserprojekt in unserer Partnerkirchengemeinde Shume in Tansania, das zuletzt gute Fortschritte machte, war in den letzten Wochen etwas ins Stocken geraten. Sechs Kilometer Leitungen waren schon verlegt und weitere Gräben ausgehoben, doch dann fehlte das Geld für den Kauf weiterer Rohre. Grund dafür war eine Verzögerung bei der Überweisung des zugesagten Zuschusses der Vereinigten Evangelischen Mission nach Minden. Mittlerweile ist das Geld angekommen und die nächste Rate nach Tansania überwiesen worden. Der dortige Wasserbauingenieur schätzt, dass der Bau des „Grundsystems“ im Herbst fertiggestellt werden kann. Dazu gehören die Einfassung der Quelle, ein Zwischenwasserspeicher, die Leitung von der Quelle zum Wasserspeicher sowie die Leitung ins Dorf. Von dort aus sollen kleinere Leitungen zu Wasserentnahmestellen in verschiedene Dorfteile führen. Für den weiteren Ausbau fehlt im Moment noch das Geld. Wir haben zwar einen weiteren Förderantrag beim Land Nordrhein – Westfalen gestellt, der auch als förderungswürdig anerkannt wurde, doch sei die Fördersumme für dieses Jahr bereits ausgeschöpft. Immerhin besteht die Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr wieder berücksichtigt werden.

Gleichzeitig hat in Tansania die Vorbereitung für den nächsten „Wasserworkshop“ begonnen. Hier sollen im Frühjahr 2019 Bewohnerinnen und Bewohner des Dorfes Gemai geschult werden im Betrieb und der Unterhaltung der Wasserleitung. Dazu gehören die Aufklärung über rechtliche Fragen, Hygiene, Unterhaltung und Reparatur der Wasserleitung und organisatorische Fragen, wie etwa das Einsammeln von „Wassergeld“ von den Nutzern der Wasserstelle. Dieser Workshop ist ein zentrales Element zur Sicherung der Nachhaltigkeit des Projektes. In diesem Workshop lernen die Dorfbewohner und Bewohnerinnen, dass das Projekt „ihr“ Projekt ist und dass der Erfolg und weitere Fortbestand des Projektes in ihren eigenen Händen liegt.

Eine besondere Freude war es uns, dass wir am 12. Juli unser Wasserprojekt im Rahmen einer Vorlesungs- und Vortragsreihe an der Uni Bielefeld vorstellen durften. Marion Wittemeier und ich, als Mitglieder des Vorstandsteams des „Arbeitskreises Tansania des Kirchenkreises Minden“, stellten in der Reihe „Forum offene Wissenschaft“ unser Projekt gemeinsam mit anderen Projekten zur Hilfe für Menschen in afrikanischen Ländern vor rund 150 Teilnehmenden vor.

Auch für die nächsten Monate laufen bereits Planungen: Ein Teil der Erlöse der Cafeteria im Kruppenhof anlässlich des Kartoffelmarktes am 30. September 2018 soll für unser Wasserprojekt bestimmt sein. Dazu können Sie durch Kuchenspenden beitragen. Spechen Sie mich dazu gerne an!

Ihr Thomas Salberg.

Wo sind die Geburtstage hin?

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Gemeindebrief fehlt ein wichtiges Element des Gemeindebriefes. Die Geburtstage sowie die Adressen der Täuflinge, (Jubel-) Hochzeitspaare und Verstorbenen werden in dieser Ausgabe nicht veröffentlicht.

Grund dafür ist die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung, kurz DSGVO.

Die Datenschutz-Grundverordnung, ist eine Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen EU-weit vereinheitlicht werden. Dadurch soll einerseits der Schutz personenbezogener Daten innerhalb der Europäischen Union sichergestellt, und auch andererseits der freie Datenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes gewährleistet werden. Bisher war es so, dass einer Veröffentlichung widersprochen werden konnte. Nun ist es so, dass im Vorfeld der Veröffentlichung zugestimmt werden muss.

Für uns als Kirchengemeinde würde das bedeuten, dass jedes Geburtstagskind vor seinem Geburtstag schriftlich einwilligen müsste, dass die Daten veröffentlicht werden. Das ist organisatorisch für uns nicht zu schaffen. Es gibt Bestrebungen von übergeordneten kirchlichen Stellen konkrete Regelungen für Kirchengemeinden zu erarbeiten, bisher allerdings ohne anwendbare Ergebnisse. Bis die Sachlage zu den Geburtstagen eindeutig geklärt ist, dürfen wir ihre Daten nicht veröffentlichen. Thomas Salberg wird aber wie gewohnt Geburtstagsbesuche machen.

Die Anmeldebögen für die Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) sind bereits mit einer Datenschutzerklärung versehen, so dass wir ab der nächsten Ausgabe die konkreten Wünsche der Betroffenen berücksichtigen können.

Herzliche Grüße aus dem Büro, Christina Enns

Kartoffelmarkt in Stemmer am 30. September

Auch in diesem Jahr wollen wir zum Kartoffelmarkt eine Cafeteria im Krummenhof anbieten. Der CVJM Petershagen-Friedewalde und Mitarbeitende des Fördervereins „Masi kwa woshe“, der unser Wasserprojekt in Tansania unterstützt, werden die Cafeteria mitgestalten.

Freiwillige Helfer werden aber dennoch gebraucht (je mehr Menschen helfen, desto geringer wird die Arbeitsbelastung für die Einzelnen) in der Zeit von 11-17 Uhr. Nicht nur für den Kuchenverkauf und das Ausschütten des Kaffees werden Mithelfende gebraucht, auch für die Zubereitung des Kaffees, das Kuchenschneiden und das Abtrocknen. Auch eine Mithilfe von einer oder zwei Stunden entlastet uns sehr!

Damit wir genügend Kuchen zu verkaufen haben, bitten wir auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich um Kuchenspenden. In den zurückliegenden Jahren haben wir zwischen 70 und 90 Kuchen verkaufen können! Wenn Sie uns helfen möchten, sprechen Sie mich (05704-663) oder Ute Wesemann, die Küsterin des Krummenhofes an (05704-16892).

Der Erlös ist für unsere Jugendarbeit und dem Wasserprojekt in Tansania (siehe Bericht dort) bestimmt.

Thomas Salberg



Aus der Frauenhilfe

Viel Reichtum erquicket nicht so sehr wie ein fröhliches Herz

- Martin Luther-

Geiz ist geil? – Nein danke!

Ich werde gebraucht, ich habe mein Auskommen mit meinem Einkommen. Gott behandelt mich großzügig. Mich umgeben Menschen, die ich mag. Ich freue mich meines Lebens. Und das ist es schon? – **Was gibt es denn noch mehr?**

(Reinhard Ellsel)

Man glaubt es kaum, schon bald ist wieder Herbst. Der Sommer in diesem Jahr hat der Natur und uns Menschen viel abverlangt, manchmal war die Hitze unerträglich.

Im Mai fand unser Abschlußfrühstück im Gemeindehaus statt. Das Buffet war überreichlich gedeckt mit vielen kleinen Leckereien. Pastor Brüll besuchte uns. Er erzählte uns aus seiner Heimat Polen und untermalte seinen Bericht mit Bildern, die wir auf der Leinwand sehen konnten.

Im Juni besuchten wir das Stöberparadies in Minden. Herr Kühn informierte uns über die Idee des Stöberparadieses. Bei Kaffee und Kuchen präsentierte er uns die einzelnen Schritte, ein Sozialkaufhaus aufzubauen. Hier arbeiten Behinderte und Nichtbehinderte in neu geschaffenen Arbeitsplätzen. Die gespendeten Sachen werden aufbereitet und sehr schön präsentiert. Ein Besuch lohnt sich immer. Das Stöberparadies befindet sich am Gesellenweg in Minden. Des weiteren werden vom Stöberparadies auch die blauen Container an den Kirchengemeinden geleert und der Brockensammlung in Bethel übergeben.

Über unser Kaffeetrinken bei Inge Becker berichten wir im nächsten Gemeindebrief.

Nach der Sommerpause beginnen wir mit dem Herbst/Winterprogramm am 26. September 2018 im Gemeindehaus Friedewal-

de, Beginn wie immer 14.30 Uhr.

Hier nun unser Programm für den Herbst 2018:

- 26.09.2018 Wiederbeginn mit Pastor Salberg
- 10.10.2018 Das Vorstandsteam gestaltet den Nachmittag
- 24.10.2018 Rita Reimann besucht uns
- 28.10.2018 Ehrung sechs langjähriger Frauenhilfsschwestern
im Krummenhof in Stemmer, Beginn 10.00 Uhr mit an
schließendem Imbiss
- 07.11.2018 Frauenhilfe
- 21.11.2018 Buß und Bettag - **keine Frauenhilfe** – herzliche Einla-
dung zum Gottesdienst in Friedewalde, Beginn 18.00 Uhr

Wir wünschen allen eine gute Zeit und Gottes Segen.
Das Vorstandteam

Herbstesnahen

Es sagt ein Sommer sanft Adé,
die ersten Blätter fallen sacht.
Im Abschied fühle ich das Weh,
des nahen Herbstes kühle Macht.

Es war so schön in meinem Garten
im Sonnenschein erblüht, erwacht.
Jetzt bleibt mir nur noch banges Warten:
War alles wirklich gut bedacht?

Ich habe oft im Sommertraume
so manches Unkraut nicht gesehen.
Die Blätter an dem Hoffnungsbaume,
ließ ich mit leichtem Sinn verwehen!

Vergib, o Gott, dass ich die Zeichen,
des nahen Herbstes nicht verstand!
So stell Du jetzt die Lebensweichen
und leite mich auf grünes Land!

(Herbstgedicht, Autor: *Johannes Kandel, 2014*)

Gemeindekreise Termine und Ansprechpartner

Abstinenzgruppe Stemmer/Friedewalde

Ansprechpartner: Hans-Ulrich Hackbarth, Telefon 0175-7696961
Peter Gesemann, Telefon 05704-16233
Gertrud Heuer, Telefon 0571-45819

Termine: Freitags, 19.30 Uhr, Krummenhof

Altclub

Jeden zweiten Samstag im Monat, **14.30 Uhr**, Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Karin Fabry, Telefon 05704-238
Irene Buchmeier, Telefon 05704-205

Termine: 08.09./ 13.10./ 10.11.

Bibelstunde

Erster Donnerstag im Monat, **18.30 Uhr** Altenheim Kruse
Ansprechpartner: Pfarrer Salberg, Telefon 05704-663

Termine: 06.09./ 04.10./ 08.11.

Krabbelgruppe

Für Kinder von 0-2 Jahren und ihre Eltern
Ansprechpartnerin: Andrea von Wedekind, Telefon 0170/2248165

Termine: Nach Absprache

Frauenhilfe

14-tägig von Oktober bis Mai, sonst nach Absprache
Treffen: Gemeindehaus Friedewalde und Krummenhof Stemmer
Ansprechpartner: In der gedruckten Version oder auf Ansprache im
Gemeindebüro

Termine: Entnehmen Sie bitte dem Programm

Gebetskreis

Erster **Dienstag** im Monat, **6.00 Uhr**, Kirche Friedewalde
 Ansprechpartner: Carsten Bölts, Telefon 05704-16094

Termine: 04.09./ 02.10./ 06.11.

Hauskreis

14-tägig, montags, in den Ferien nach Absprache, **20.00 Uhr**
 Ansprechpartnerin: Anette Vinke, Telefon 05704-556

Termine: 03.09./ 17.09./ 01.10./ 15.10./ 29.10./ 12.11./ 26.11.

Posaunenchor

Ansprechpartner: Dietrich Trölenberg, Telefon 05704-207

Termine: Freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Selbsthilfegruppe für seelisches Gleichgewicht

14-tägig dienstags, **19.30 Uhr** im Gemeindehaus Friedewalde
 Ansprechpartnerin: Dagmar Meyer, Telefon 05704-1264

Termine: 04.09./ 18.09./ 02.10./ 16.10./ 30.10./ 13.11./ 27.11.

Seniorengymnastik

Ansprechpartnerin: Ursula Salberg, 05704-663

Termine: Donnerstags, 14.00 Uhr, Gemeindehaus

Erntedank – Gottesdienst mit Abendmahl am 07.10. um 10.00 Uhr in der Kirche

Auch in diesem Jahr bitten wir die Gemeindemitglieder, die Erntegaben spenden wollen, um fertig gepackte Kartons oder Kisten (egal wie groß) mit länger haltbaren Lebensmitteln (z. B. Nudeln, Zucker, Reis, Konserven Dosen...).

Diese Lebensmittel übergeben wir dann nach dem Erntedankfest der Mindener Tafel.

Abgabetermin der Lebensmittelspenden: Freitag, 05.10., von 15.00 – 18.00 Uhr und Samstag, 06.10., von 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus.

Vielen Dank!

Ihre Küsterin Ina Beining-Wrede

Silberne Konfirmation am 09. September

Wenn Sie im Jahre 1993 konfirmiert wurden feiern Sie dieses Jahr ihr 25. Konfirmationsjubiläum. Wenn Sie bisher keine Einladung erhalten haben, konnten wir ihre Adresse nicht ermitteln. Melden Sie sich bitte im Büro um sich kurzfristig noch anzumelden.

Vielen Dank und herzliche Grüße aus dem Gemeindebüro!

Christina Enns

Krabbelgruppe

Lasst uns die Krabbelgruppe wieder neu beleben!

Alle Kinder zwischen 0 und 2 Jahren sind mit ihren Mamas oder Papas herzlich eingeladen. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Andrea von Wedekind unter 0170 – 2248165.

Wir wollen im Gemeindehaus in Friedewalde

- miteinander spielen
- miteinander singen
- uns miteinander bewegen
- uns kennen lernen und austauschen



Freude und Leid

Amtshandlungen



Die Amtshandlungen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Version!

Pfarrer Wilfried Tippler – ein Nachruf

Wilfried Tippler war von 1985 bis 1990 Pfarrer unserer Kirchengemeinde. Am 1. Juni 2018 verstarb er an den Folgen einer Krebserkrankung im Alter von 70 Jahren.

Wilfried Tippler wurde am 14. Januar 1948 in Dortmund geboren. Von 1972 bis 1980 studierte er zuerst Pädagogik in Dortmund, später Evangelische Theologie in Bethel, Münster und Bochum. Sein Vikariat trat er in Lahde bei dem damaligen Pfarrer Rinke an. Am 1. April 1984 – im Alter von 36 Jahren - begann er seinen Dienst in der Kirchengemeinde Friedewalde, damals immer noch als Vikar in der Vertretung für den ins Siegerland gewechselten Pfarrer Eberhard Grote.

Im gleichen Jahr zog er in das neu renovierte Pfarrhaus ein. Seine Ordination fand am 14. Oktober in der Kirche in Friedewalde statt; damit war die Voraussetzung gegeben, dass er zum Pfarrer der Kirchengemeinde gewählt werden konnte. Im Frühjahr 1985 reichte er seine Bewerbung als Pfarrer in Friedewalde ein und hielt am 7. April seine Probepredigt als Teil des Wahlverfahrens. Am 26. April wurde er vom Presbyterium gewählt. Seine Einführung erfolgte im Gottesdienst an 9. Juni 1985.

Im April 1985 heiratete er auch seine Frau Christiane. Ihre beiden Kinder, Jan-Christoph und Eva-Marie, wurden während der Zeit in Friedewalde geboren.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit in der Gemeinde war die Pfadfinderarbeit, für die er manche Jugendliche gewinnen konnte, die bis heute der Arbeit verbunden sind. Auch später in Hamm leitete er noch zehn Jahre lang einen Pfadfinderstamm.

In seine Amtszeit fielen manche wichtige Veränderungen in der Kirchengemeinde, wie die stärkere Beteiligung von Gemeindegliedern im Gottesdienst, etwa durch Lektorendienste, oder der Beginn der Renovierungsarbeiten am Kruppenhof.

Im Jahre 1990 wechselte er in den Kirchenkreis Hamm, wo er bis zu seine Pensionierung im Jahre 2013 das Fach Religion am Friedrich-List-Berufskolleg unterrichtete. Dass sein Herz in besonderer Weise an der Tätigkeit als Lehrer hing, wurde auch schon in der letzten Zeit in Friedewalde deutlich, als er nebenamtlich einen Lehrauftrag für Religion an der Kollegscheule in Minden übernommen hatte. In einem feierlichen Gottesdienst

wurde Wilfried Tippler am 24. Juni 1990 aus unserer Kirchengemeinde verabschiedet.

Wir trauern mit seiner Familie und denken dankbar zurück an seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde und die guten Spuren, die er hinterlassen hat. Seine Familie schrieb in seiner Traueranzeige: „Nun darf er schauen, was er geglaubt hat.“

Thomas Salberg

Schwarzes Kreuz 2018

Viele Menschen im Gefängnis haben „draußen“ niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt. Ihre Einsamkeit empfinden sie in dieser Zeit besonders stark. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, einem dieser Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand hinter Gittern damit empfängt, ist aber weit mehr als das: vor allem das Gefühl, dass ein anderer Mensch an ihn denkt und ihm Gutes wünscht.

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 09. Dezember.



Wir pflegen in Petershagen, Minden & Hille!

KruSen.Care

ambulant

Ambulante Krankenpflege - Ihre Hilfe im täglichen Leben!

Grundpflege (SGB XI) • Behandlungspflege (SGB V) • Hauswirtschaftliche Hilfen
Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote nach § 45b SGB XI

Friedewalder Straße 19 • 32469 Petershagen
Tel.: 05704 / 16777-800 • www.KruSen.Care

Alten- & Pflegeheim Kruse



Alten- & Pflegeheim Kruse Betriebs-GmbH

- Persönliche Beratung rund um die Pflege
- Vollstationäre Pflege (*alle Pflegestufen*)
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Betreuung (*Psychobiografisches Pflegemodell nach Böhm*)
- Palliativpflege- und Versorgung

**IN FAMILIÄRER
ATMOSPÄRE
GEPFLEGT
WERDEN!**

Friedewalder Straße 19
32469 Petershagen
Telefon: 05704 / 16 777-0
Fax: 05704 / 16 777-949
www.KruSen.care



bpa

Mitglied im Bundesverband
privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.

Unser Herbst-Angebot

**Schnitzel
Hähnchenschnitzel
Jäger- und Currysauce
Kritharaki Nudeln
Mischgemüse
Pro Person 9,50 €**

(ab 10 Personen)

Bitte bestellen Sie mindestens eine Woche im Voraus!

**Kruse
Catering**

Kruse Catering GmbH
Friedewalder Straße 19
32469 Petershagen
Tel. 05704 - 16 777 412
Fax 05704 - 16 777 949
www.kruse-catering.de

Sie erreichen uns täglich von 7:00 bis 13:30 Uhr